

Liebe Gemeinde,

Ich bin Marius Broeske und werde ab dem 1.4. offiziell Vikar in Ihrer Gemeinde sein. Ich werde dann 29 Jahre alt sein und mit meiner Frau, die bereits Vikarin in der Reformierten Gemeinde in Ronsdorf ist, und unserer im April neun Monate alten Tochter sowie unseren drei Katzen in Ronsdorf leben.

Zunächst werde ich von April bis zu den Sommerferien mein sogenanntes Schulvikariat absolvieren und an einer Schule - hoffentlich auf dem Dönberg - im Religionsunterricht selber lernen zu unterrichten. Ab Anfang August darf ich dann noch ein paar Monate Elternzeit mit meinem Kind genießen. Aber auch während des Schulvikariates und der Elternzeit schaue ich gerne mal auf dem Dönberg vorbei, soweit die Corona-Situation dies zulässt.

Nun zu mir persönlich: Ich komme eigentlich aus einem Dorf in der Nähe von Osnabrück und habe in Bochum und Wuppertal Theologie studiert. Dabei habe ich mich insbesondere für das Christentum im Nahen Osten interessiert, weshalb ich auch an Exkursionen in den Libanon und den Irak teilgenommen habe. Weitere Schwerpunkte waren das Verhältnis von Judentum und Christentum sowie politische Fragen. Neben dem Studium und meiner Familie engagiere ich mich ehrenamtlich beim THW.

Dass ich mein Vikariat auf dem Dönberg absolvieren darf, freut mich nicht nur wegen des Pfarrehepaars Fragner, das mein Mentorat übernehmen wird, sondern auch, weil ich sehr gespannt auf den Zusammenhalt auf dem Dönberg und in der Gemeinde bin. Ich bin gespannt auf das Gemeindeleben nach Corona und das neue Gemeindehaus. In diesem Sinne freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen.

Vikariat nennt man in der Evangelischen Kirche den praktischen Teil der Ausbildung zum Pfarrer/zur Pfarrerin. Es dauert zweieinhalb Jahre und teilt sich auf in mehrere Theoriekurse im Predigerseminar Wuppertal bzw. im Pastoralkolleg Schwerte-Villigst und in das praktische Lernen im Pfarralltag einer Kirchengemeinde.

Lieber Herr Broeske, wir freuen uns, durch Ihre Elternzeit etwas „mehr“ von Ihnen zu haben als „normal“, und heißen Sie herzlich willkommen in unserer Gemeinde! Katrin und Jan Fragner freuen sich, nach 21 Jahren eigener Berufserfahrung etwas davon weitergeben zu dürfen und einen jungen Kollegen ausbilden zu können.

Auf gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit!

